



Sondernewsletter der DOG vom 1.3.2022

DOG ruft zur Unterstützung der Augenärzte in der Ukraine auf

1. DOG ruft zur Unterstützung der Augenärzte in der Ukraine auf

Zur Sicherstellung der Notfallversorgung in den Augenkliniken der Ukraine ruft die DOG ihre Mitglieder zur Mithilfe auf. Bei der Notfallversorgung von Augenverletzung kommt es in der Ukraine aktuell zu Engpässen. Nachfolgend finden Sie eine Liste von Materialien, die besonders dringlich benötigt werden.

Sollten Sie helfen können, schicken Sie bitte das Material an die Universitäts-Augenklinik Gießen (z.Hd. Prof. Rehak, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Universität Gießen, Friedrichstr. 18, D-35392 Gießen), die einen Direkttransport in die Ukraine und die dortige Verteilung organisiert. Ansprechpartner UAK Gießen: Frau Lenz und Frau Mais unter Tel. 0641 985 43803.

Die DOG bedankt sich bei allen, die damit das Leid in der Ukraine verringern helfen.

Liste der benötigten Materialien

- Versorgung bei Traumata: z.B. Nahtmaterial (resorbierbare und nicht-resorbierbare Fadenmaterial), Gewebeklebstoffe (z.B. Zyanakrylat), Einmalinstrumente
- Vorderabschnittschirurgie: Viskoelastika, Lanzen für Parazentesen und HH-Schnitte Intraokularlinsen in üblichen Dioptrien, BBS-Flaschen Materialien für Keratoplastik (Trepäne, Pinzetten, Nahtmaterial)
- Vitreoretinale Chirurgie: Kassetten für kombinierte Chirurgie (Constellation von Alcon oder Stellaris von Bausch&Lomb), weiterhin von jeglichen Herstellern: Decalin (PFCL) Farbstoffe für Chromovitrektomie, Silikon-Öl, Gase (SF₆, C₂F₆, C₃F₈), Einmalinstrumente für ppV

Weiterhin besteht die **Möglichkeit für Geldspenden**, damit notwendige Materialien zur Weiterleitung an die Ukrainische Vitreoretinale Gesellschaft gekauft werden können.

DOG e.V. Spendenkonto
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE13 6725 0020 0009 1479 42
BIC: SOLADES1HDB
Betreff: Unterstützung ukrainischer Augenkliniken mit Notfallmaterial

2. Statement der DOG

Die DOG ist zutiefst besorgt und bestürzt über die humanitären, politischen und ökonomischen Folgen, welche die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine mit sich bringen. Die DOG unterhält seit vielen Jahren enge Kontakte mit ukrainischen Augenärztinnen und Augenärzten, der Ukrainischen Ophthalmologischen Gesellschaft sowie vielen ukrainischen Universitäts-Augenkliniken und Forschungseinrichtungen. Die Solidarität der DOG gilt allen Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine. Kriegerische Auseinandersetzungen und militärische Aggressionen verurteilt die DOG auf das Schärfste. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der kriegführenden Länder sind für diese Krise nicht verantwortlich – sie werden Opfer der Entwicklung sein.

DOG - Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.
Geschäftsführer: Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Geschäftsstelle: Platenstraße 1, 80336 München
Tel. +49 89 5505 7680
Fax +49 89 5505 76811
E-Mail: geschaeftsstelle@dog.org

Statuarischer Sitz der DOG in Heidelberg
Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.
Klingenteich Straße 2, 69117 Heidelberg

Registergericht: Amtsgericht Mannheim
Vereinsregisternummer: VR 330105

Präsident der DOG: Prof. Dr. Gerd Geerling
praesident@dog.org

Verantwortlich für redaktionellen Inhalt:
Prof. Dr. Frank G. Holz, Schriftführer der DOG,
Platenstraße 1, 80336 München

DOG Pressestelle
Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
Tel.: + 49 711 - 8931 649
Fax: + 49 711 - 8931 167

hartmann@medizinkommunikation.org
www.thieme.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRA 3499
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 147 638 607

[E-Mail Adresse ändern](#) | [Vom Newsletter Abmelden](#) |
[Datenschutz](#)

Können Sie Texte in diesem Newsletter nicht lesen, oder
Abbildungen nicht sehen, klicken Sie bitte [hier](#).